

Entwurf

Stimmzettel

für die Bürgerbefragung
zum Ausbau des Eintracht-Stadions
am 6. Februar 2011
in Braunschweig

Gegenstand dieser Bürgerbefragung ist die Abstimmung über den Ausbau des Eintracht-Stadions. Das Architekturbüro Schulitz und Partner hat im Rahmen eines Architektenwettbewerbs einen Entwurf für den Ausbau des Eintracht-Stadions als zukunftsfähige Spielstätte für den Profi-Rasensport (Eintracht Braunschweig, Braunschweig Lions) und nationale und internationale Leichtathletikwettkämpfe sowie mit einer wesentlichen Qualitätsverbesserung für das Publikum vorgelegt. Der Entwurf sieht im Einzelnen vor:

- Anpassung der Räumlichkeiten an die Vorgaben des Deutschen Fußballbundes (DFB) bzw. der Deutschen Fußballliga (DFL) mit Mixed Zone, Pressekonferenz, Reporterbüros
- Verlegung des Kinderhorts in das Gebäude
- Erweiterung der Sporteinrichtungen mit Krafraum
- erstmalige Bereitstellung von Sozial- und Umkleieräumen für das Personal
- Erweiterung der WC Anlagen
- Bereitstellung von 30 Rollstuhlplätzen auf der Tribüne, Behinderten WC`s
- Ertüchtigung der Stromversorgung, Notstromversorgung
- Erneuerung der Sicherheitseinrichtungen der Beschallung und Videokameras
- Schaffung eines Aufenthalts-/Tagungs- und Gastronomie-Bereichs in zwei Ebenen
- Rückbau der oberen Tribünenreihen der Westtribüne, um Platz für den Einbau von Logen zu schaffen
- Überbauung der Marthontore mit Tribünen und Überdachung, dadurch schließen des „Stadionrunds“
- Neugestaltung des Vorplatzes und Aufwertung der städtebaulichen Situation durch eine zeitgemäße neue Fassade der Westtribüne
- Kosten: nach aktueller Kostenberechnung rund 14,5 Mio. Euro

Frage:

Soll der vorbeschriebene Ausbau des Eintracht-Stadions realisiert werden?

Ja
Nein